

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1787**

37 (13.9.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badendurlachische Brandversicherungs-Berechnung vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787.  
 Also für den Jahrgang 1786.

Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787.

**S**inhalt der 1785iger Brandversicherungs-Berechnung Badendurlachischen Landesanteils, vom 3ten November 1786. war bey der Durlachischen-Brandversicherungssocietät an Cassa Vorrath vorhanden — — — — —  
 vielmehr ist diese Societät an aufgenommenen Capitalien zu bezahlen schuldig verblieben — — — — — 736 fl. 56  $\frac{1}{2}$  kr.  
 welche unten vorkommen werden, hier aber an Cassavorrath einkommen kann — — — — —  
 dahingegen äusserte sich bey Revision der von der Einnehmerey Röteln über die in den Jahrgängen 1784. 85. und 86. eingenommenen und wieder ausgegebenen Brandversicherungs-Gelder, unterm 21ten Jul. 1787. eingesandten Berechnung, daß diese Einnehmerey einen Cassa-Recess p. 1786. schuldig verblieben, von 726 fl. 27  $\frac{1}{2}$  kr. dieselbe aber

a) Die bey der 1784ger Brandversicherungs-Repertition der Landallmosen-Berechnung Durlach auf den 20ten August 1785. zu bezahlen angewiesen 244 fl. 24  $\frac{1}{2}$  kr. nicht berichtet, darneben

b) die der Einnehmerey Röteln, vom Jahr 1782. im Ueberschuß gebliebene Brandversicherungsgelder à — — — — — 63. 41  $\frac{2}{5}$ .  
 welche dieser Cassa-Brandversicherungs-Ordnungsmäßig separat hätten aufbehalten werden sollen, in die nächterige Rötler Brandversicherungs-Berechnungen ohnangewiesen gezogen, und diese eben so, wie

c) die von den Einnehmeren Röteln und Sausenberg p. 1785. an Brandversicherungs-Beiträgen zu viel eingezogene 280. 12  $\frac{1}{2}$ . nicht weniger,

d) die von dem Spital Schoppsheim in zweyen Posten den 31sten Oct. und 24sten Nov. 1785. aufgenommene Capitalien à — — — — — 800. —  
 ohnbezahlt stehend gelassen, und gesamte diese Gelder mit

—:— 1388 fl. 18  $\frac{3}{5}$  kr.

zum Ersatz der Brandschäden Rötler Oberamts verwendet haben.

In Rücksicht dessen von hochfürstl. Regierung unter H.N. 9725. den 8ten Aug. h. a. befohlen worden, bey gegenwärtiger 1786ger Brandversicherungs-Repertition das nach der Rötler Brandversicherungs-Berechnung vom 21sten July 1787. p. 1786. sich dargelegte remanet à 726 fl. 27  $\frac{1}{2}$  kr. hiehero zu ziehen, so auch hiermit befolgt, und in Auswurf, als von der Einnehmerey Röteln zu verrechnen, gebracht wird. — 726. 27  $\frac{1}{2}$ .  
 dann aber

Ad, a) die Durlacher Landallmosen-Berechnung, um die derselben, vermög der 1784ger Brandversicherungs-Berechnung bey der Einnehmerey Röteln assignirte von derselben aber nicht erhaltene Capital-Forderung à — — — — — 244 fl. 24  $\frac{1}{2}$  kr.  
 nebst Zinsen vom 20sten Aug. 1785. an, bis zur Abzahlung des Hauptguts auszuweisen.

Ad, b) der Rötler Brandversicherungs-  
Casse, die von Ueberschussgeldern de 1782.  
zum Ersatz Rötler Brandschaden ohnange-  
wiesen gezogene — — 63 fl. 41  $\frac{2}{3}$  kr.  
zu vergüten, und

Ad, c) das dem Spital Schoppsheim in  
2 Posten rückstehende Capital à 800 fl —  
nebst Zinsen vom 31sten Oct. und 24sten  
Nov. 1786. ay bis zu Tilgung der Haupt-  
summen, zu verweisen, welch alles gehöriger  
und verfügter maassen hienach bes-  
orgt, auch

Ad, d) in Verfolg der vorangezogenen  
hochfürstl. Regierungsanordnung, HM.  
9725. vom 8ten Aug. 1787. die von den  
Brandversicherungs-Contribuenten Rötler  
und Sattlenburger Oberamts, an Beitrags-  
geldern p. 1785. zu viel eingezogene  
— — — — — 280 fl. 12  $\frac{1}{2}$  kr.

denenselben, bey Umlegung der 1787ger  
Brandschadensersatz-Gelder, wieder ersetzt,  
und an dem ihnen p. 1787. betreffenden  
Betrag abgeschrieben werden sollen, indes  
in dieses zu künftiger Nachachtung bey der  
1787ger Brandversicherungs-Repartition  
anher bemerkt wird, hierüber sind p.  
Decr. Generale vom 31sten Merz 1787.  
HM. 4931. zum Ersatz der rückständigen  
Capitalien, und davon verfallener Zinns,  
dann der vom 10ten Jan. 1786. bis da-  
hin 1787. sich ergebener Brandschaden,  
auf jedes 100 fl. Brandversicherungssan-  
schlag — — — 2 kr.

umzulegen und einzuziehen befohlen worden  
in dieser Verhältnis, nach Abzug der ge-  
wöhnlichen Einzugsgebühr, exclusive der  
Ueberschussfelder erhoben würden.

(Die Fortsetzung folgt)

#### Citationes edictales.

**Eberstein.** Franz Haidinger ein lediger  
Burgerssohn und Schneider von Pilzerzau, welcher  
bereits zum Meister angenommen gewesen, dahingegen  
vor 2 Jahren mit einer daselbst hinterfänglich gewese-  
nen Weibsperson heimlich davon gegangen und seit-  
deme nichts mehr von sich hören lassen, wird hiermit  
auf eingelangten höchsten Befehl, unter Anberaumung

einer Frist von 2 Monaten dergestalten öffentlich vor-  
geladen, daß, wenn er binnen dieser Zeit nicht erschei-  
nen und sich seines Austritts wegen verantworten sollte,  
er des Landes verwiesen und sein Vermögen werde  
confiscirt werden. Signatum Eernsbach den 7ten  
Sept. 1787. Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt  
der grafschaft Eberstein.

#### Gerichtliche Notifikationen.

**Carlsruhe.** Wer an die nach der Vermö-  
gensuntersuchungs- Inventur Ganthmäßig erkundne  
Perruckenmacher Schäferische Wittib etwas rechtmäßig  
ges zu fordern hat, solle seine Forderung Montags  
den 8ten nechst eintretenden Monats October um so  
mehr auf dem hiesigen Rathhaus angeben und liqui-  
diren, als sonst ein jeder sich die Schuld selbst zu-  
zuschreiben hat, wenn er bey Verabsäumung des  
Termins nachhero mit seiner Forderung von der  
Ganthmäßigkeit ausgeschlossen wird. Carlsruhe den 8ten  
September 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Ueber das verschuldete Vermö-  
gen des hiesigen Burgers, Kieffermeisters und Witt-  
wers Johannes Löwen, ist per Rescriptum sub  
HM. 11813. vom 23ten Septembers v. J. der  
Ganthth erkannt worden. Da nun zu Liquidirung  
desen Schulden Montags der 8te nechst eintretenden  
Monats October festgesetzt worden, so werden alle die-  
jenige, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben  
zu machen haben, dergestalten vorgeladen, daß sie sich  
bemelten Tags auf dem hiesigen Rathhaus einfinden,

wegen ihren zu documentirenden Forderungen liquidi-  
ren, über das Vorzugsrecht streiten und des weitem  
abwarten sollen, da sie ansonst von der Ganthth werden  
ausgeschlossen werden. Carlsruhe den 8ten August  
1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Durlach.** Alle diejenigen, welche an den hie-  
sigen Burger und Fuhrmann alt Adam Rächle etwas  
zu fordern haben, werden auf den 4ten Oct. h. a.  
zur Liquidation in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey zu  
erscheinen, sub poena praeclassi andurch vorgeladen  
und sollen ihre Beweisurkunde mitbringen. Signa-  
tum Durlach den 4ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Ueber das verschuldete Vermö-  
gen des hiesigen Burgers und Stalarbeiters Georg  
Jacob Teurer ist von gnädigster Herrschaft der  
Ganththprozess erkannt worden. Da nun zur Liquida-  
tion mit denen Gläubigern Termin auf Freytag den  
21ten September dieses Jahrs festgesetzt ist; so wer-  
den alle diejenigen welche an den gedachten Teurer et-  
was zu fordern haben, vor allhiefiges Oberamt vorge-

laden, um ihre Forderungen nebst dem suchenden Vorzugsrecht darzuthun. Wörzheim den 20ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.  
**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Hannß Sommer und Johann Georg Sommer beide Burgere von Balingen, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 1ten October beyrn ersten und Dienstag den 2ten Sachen so zu

**Carlsruhe.** Beym Hofschuhmacher Sträß dahier in der Rittergäß ist der ganze mittlere Stock seines Hauses, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnen Keller und Holzremies bis den 23ten Oct. oder bis den 23ten Jan. zu verlehnen.

**Carlsruhe.** In der Sellmethischen Behausung, in der Waldgäß ist ein Logies im obern Stock zu verlehnen, besteht in einer tabecirten Stube und

Sachen so zu v

**Carlsruhe.** Die in die Gannthmaße des hiesigen Burgers und Kieffermeister Johannes Löwen gehörige Behausung sammt Platz Hofraith und übriger Zugehörte neben Hr. Rathsverwandten Wichter mann und dem Landgraben gelegen, vornen auf den Kaffeier Hr. Friedrich Lacher und hinten Schuhmachermeister Krauß gelegen, wird Montags den 24ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathshaus ein für allemal verkauft werden. Welches anmit dem Publico zur Nachricht wissend gemacht wird. Carlsruhe den 8ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Montags den 24ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr, werden die in die Schneider Johannes Fischerische Gannthmaße gehörige in dem sogenannten Sommerstrich neben Schneidermeister Dänzer und Kieffermeister Holzmann gelegne 3 Viertel Acker auf dem hiesigen Rathshaus öffentlich versteigert werden. Welches zur Nachricht der Kaufustigen anmit wissend gemacht wird. Carlsruhe den 8ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Durlach.** Kronenwirth Schrödt zu Durlach ist gesonnen, seine ansehnliche Wirthschaftsbehauung zur goldenen Krone, mit Keller-, Stallungen und Scheuer, in öffentlicher Staigerung, oder auch wann sich Liebhabere finden sollten, aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus hat nicht nur die beste Lage, indem es mitten auf dem Marktplatz bey dem Kaufhaus steht, sondern es ist auch mit etlichen dreyßig sehr schönen Zimmern, Platz zu wenigstens hundert Stück Pferd, einer grossen Hofraithung und 2

October beyrn 2ten welche Tage pro termino peremptorio angeetzt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigen Tagen zu guter Vormittagszeit in des Lanwirths Behausung unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 25ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Kammer, vor ledige oder verheurathe Verfohnen und kan auf den 23ten October bezogen werden. Das nähere kann man beyrn Knopfmacher Sellmeth erfahren.

**Carlsruhe.** In dem Sorsimeyerischen Haus, in der Waldgäß ist eine Stube und 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz zu verlehnen und kan auf den 23ten October bezogen werden.

ersteigern sind.

Bronnen versehen; die Liebhabere hiezu belieben sich bis künftigen 1ten Octob. Nachmittags um 2 Uhr in bemeldtem Kronenwirthshaus einzufinden.

**Ettlingen.** Da der Bestand der den Martin Sabrischen Kindern zu Darland zugehörigen wegen der Nachbarschaft der Residenzstadt Carlsruhe sehr wohl und vortheilhaft gelegnen Siegelhütte nebst Behausung und Zugehörte mit insiehendem Herbst zu Ende geht und man gesonnen, solche wiederum auf fernere 6 Jahre an den Meistbietenden zu verlehnen; Als werden alle diejenige, so zu Uebernahme dieses Bestands lusttragen, eingeladen, sich auf Montag den 24ten dieses Morgens um 10 Uhr in dem Wirthshaus zum Adler in Darland einzufinden und der Versteigerung beizuwohnen. Signatum Ettlingen den 11ten September 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

**Bruchsal.** Demnach auf Dienstag den 25ten des laufenden Monats September frühe 10 Uhr in dahiesig Fürstlicher Hofkellerey verschiedene Gattungen Bruchheimer Weine, als Neuenbürger von den Jahren 1766, 1779, 1783, und 85, zusammen gegen 19 Fuder, sodann Bruchsaler und andre Bruchheimer von den Jahren 1783, und 1786, zusammen gegen 97 Fuder betragend gegen baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, als wird solches des Endes zur Nachricht bekannt gemacht, damit die deßfalligen Liebhaber auf besagten Tag und Zeit dahier bey der Hofkellerey sich einzufinden, die Proben an den Fässern nehmen und nach Belieben in Steigerung sich einlassen können. Bruchsal den 2ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Speterische Hofkellerey daselbst.

Sachen so zu verkaufen sind.

**Carlsruhe.** Der Seclermeister Concebt in Carlsruhe, ist gesonnen seine gelegne Behausung samt Hof und Garten im Pfannenstill, einseit neben Hoflaquan Striß, andernseit neben Herrn Cammercanzlist

Dresch, aus eigener Hand zu verkaufen, oder auch nur die Hälfte des Hauses. Liebhabere belieben sich selbstem bey obgemeldem einzufinden um das nähere zu erkragen.

**Nachricht.**

**Birkenfeld.** Die Philipp Adam Dieterichsche Ehefrau zu Reichenbach, welche bisher eine Wirthschaft und Krämerey getrieben, hat sich durch eine schlechte Aufführung und Haushaltung um den größten Theil ihres Vermögens gebracht und würde ihre Gläubiger um den größten Theil ihrer Forderungen bringen, wenn man nicht von Obrigkeitwegen dieser schlechten Haushaltung Einhalt zu thun sich entschlossen hätte. In dieser Rücksicht hat man ermelte Dieterichsche Ehefrau vor mundtod erklärt, derselben in der Person Carl Heiderichs des ältern

und Heinrich Nähers Vormünder bestell und das Schuldenmachen, so wie überhaupt alles Contrahiren ohne Vorwissen und Einwilligung ihrer Vormünder verboten wird. Es wird daher diese Verfügung zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, damit niemand in Schaden veretzt werden möge, indeme man in vorkommenden Fällen auf dergleichen Forderungen keine Rücksicht nehmen kan. Signatum Birkenfeld den 26ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu zu haben.

Gedichte Hemmerde (C. H.) Gedichte zur Probe 8. Ausburg 1787. 10 fr.  
 — — Ode eines Franziscanermönchs auf den Rettertod Leopolds von Braunschweig 8. 1787. 4 fr.  
 — — auf die Schöpfung. 8. Cassel. 24 fr.  
 Gesangbücher Sammlung der Gesänge und Gebete zum Gebrauch beim Pfarrgottesdienst. 8. Mannheim 1787. 40 fr.

Geschicht und Sittenspiegel für Kinder 8. Wirzburg 1785 12 fr.  
 Titels moralische Züge aus dem Charakter der Deutschen. 8. 1782. 10 fr.  
 — — Oratio de Principe Litterarum Amatore 4. 6 kr.  
 Zusammenkünfte in die elysäischen Feldern. 8. 1787 20 fr.

**Geborne.**

Carlsruhe. Den 7ten September Carl Christian, Vater: Johann Georg Hiltz, Burger und Kiefermeister.

**Gestorbene.**

Carlsruhe. Den 9ten September Johann Carl Friedrich, Joseph Marquadts, Herschaftl. Portschaiseträgers, Sohn, alt 5 Monat und 17 Tage.

11ten Magdalene geborne Sprattlerinn, weiland Antoni Studters gewesenen Stallbedienten zu Kastatt, hinterlassene Wittwe, alt 80 Jahr und 7 Tage.

**Promotionen.**

Serenissimus haben gnädigst geruhet, die Candidatos juris, Herrn Benjamin Heinrich Rhodr und Herrn Johann Heinrich Gaupp, beide von Pforz-

heim gebürtig, in die Zahl Höchstdero außerordentlichen Hof und Ehegerichtsadvocaten aufzunehmen.

**Marktpreise vom 13ten September 1787.**

Fruchtepreise.	Carlsruhe.		Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschagung.		
	fl.	fr.		Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Das Pfund.	Carlsruhe.	Durlach
Das Malter.			Beck, oder Semmel	—	16	2	—	16	2	Das Pfund.	fr.	fr.
Alt Korn.	5	20	Weiß Brod . . .	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes . . .	8	8
Neu Korn.	5	20	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . . .	6½	7
Alt Kernen.	8	24	Schwarz Brod . .	2	10	5	2	10	5	Hammelfleisch . . . .	7	7
Neu Kernen.	8	—	Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch . . . . .	6½	6½
Waizen.	7	30	Deconomisch Brod	—	—	—	1	20	5	Schweinefleisch . . . .	7½	7